

Stadt Kelbra (Kyffhäuser)

- Der Bürgermeister -



Lange Straße 8
06537 Kelbra (Kyffhäuser)

☎ +49 (0) 34651 3 83 – 6 60
☎ +49 (0) 34651 3 83 – 22

Bankverbindung
Sparkasse Mansfeld-Südharz
BLZ: 800 550 08
Konto-Nr.: 0 190 003 057

Stadt Kelbra; Lange Straße 8, 06537 Kelbra (Kyffhäuser)

Architekten
Petermann|Thiele|Kochanek
Frauenstraße 5
06567 Bad Frankenhausen

Verbandsgemeinde „Goldene Aue“ GB II - Bauleitplanung	
Auskunft erteilt Britta Gaßmann	Durchwahl (034651) 3 83 - 3 10
Vermittlung (034651) 3 83 - 0	Telefax (034651) 3 83 - 22

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
BG

Datum
16.05.2014

Referenzschreiben Architekten und Planungsleistungen

Sehr geehrte Herren Petermann, Thiele und Kochanek,

Sie haben mich um eine Referenz über die Zusammenarbeit mit Ihrem Büro gebeten, sehr gern komme ich Ihrer Bitte im Namen der Stadt Kelbra nach.

Unser erstes gemeinsames Projekt war der Neubau des Eingangsbauwerkes zum Freilichtmuseum auf der ehem. Königspfalz Tilleda.

Nach den in den letzten 20 Jahren eingetretenen Änderungen im Museumsbetrieb war die dort vorhandene Situation völlig unzureichend, weder Museumsshop noch Kassenbereich entsprachen modernen Standards. Vor der Sanierung und Erneuerung des Eingangsbereiches zur Königspfalz Tilleda standen grundsätzliche Überlegungen zur Finanzier- und Durchführbarkeit innerhalb unseres begrenzten Haushaltsvolumens sowie die Suche nach einem erfahrenen und leistungsfähigen Architekturbüro als unterstützendem Partner. Die Regionale Arbeitsgruppe (RAG) empfahl uns Ihr Büro im Jahre 2012 auf Grundlage, der dort mit Ihnen gemachten sehr guten Erfahrungen bei kommunalen Projekten und hier insbesondere der Nutzung deren komplexer Förderungsmöglichkeiten. Nach Prüfung vorgelegter Referenzen und fertiggestellter Bauten (Anbau Schloss Bad Frankenhausen) haben wir uns für Ihr Büro bei der Baumaßnahme auf dem Pfingstberg in Tilleda entschieden.

Fachlich beteiligt waren zudem:

- Ingenieurbüro Dr. Rey, Sangerhausen – Baugrunderkundung,
- Ingenieurbüro Bingel, Sangerhausen – Tragwerksplanung
- Ingenieurbüro Taube, Sangerhausen – Fachplanung Elektro

Bereits am Anfang unserer Zusammenarbeit wurden Sie uns zu einem sehr verlässlichen Partner, als Sie nach Erstellung einer Zielplanung und Machbarkeitsanalyse bei der Beantragung der Maßnahme bei verschiedenen Fördermittelgebern unterstützten. Die fachliche Abstimmung des Projekts mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie sowie dem Landesamt für Bau und Verkehr LSA (stellvertretend für das Land Sachsen-Anhalt) wurden von Ihnen konsensorientiert, professionell und auch durchsetzungsstark vorgenommen.

Nach Vorliegen der Fördermittelzusagen begannen wir gemeinsam 2012 mit der planerischen Vorbereitung der Baumaßnahme. Ihr Entwurf überzeugte durch sachliche aber auch repräsentative Architektur; die Anbindung an den Bestand des Rundwegesystems und die Einbindung in die komplizierte Hangsituation ist ohne Einschränkungen als gelungen zu bezeichnen. Die vorgehängte Fassade konfrontiert dabei das von traditionellen Baustoffen geprägte historische Gelände mit einem modernen Material außergewöhnlicher Struktur. Diese architektonischen Qualitäten des Entwurfs wurden durch eine Herangehensweise, die auch wirtschaftliche Maßstäbe nie außer Acht ließ, komplettiert.

Im Jahr 2013 wurde das Bauvorhaben unter Ihrer Leitung umgesetzt, die feierliche Übergabe fand im November 2013 statt, seit März 2014 ist das Gebäude in den Museumsbetrieb integriert. Der neugeschaffene lichte und großzügige Museumsshop wertet das gesamte Areal deutlich auf und unterstützt unsere Mitarbeiter bei der Umsetzung des modernen Museumskonzepts.

Uneingeschränkt bestätigen wir:

- Ihre große Erfahrung in der Planung von öffentlichen Bauten, eine durchgängig sehr hohe Qualität aller erbrachten Leistungen von der Vorplanung bis zur Begleitung im Rahmen der Gewährleistung nach Fertigstellung,
- Ihre hohe Kompetenz im Hinblick auf die Koordinierung und Integration aller Fachplanungen,
- die strikte und jederzeit transparente Einhaltung der Baukosten und nicht zuletzt
- Ihre Flexibilität, Kreativität und freundliche Geduld mit welcher Sie unsere Vorstellungen und die Ideen der Nutzerschaft zu vereinbaren versuchten.

Ihr Büro ist uns über die Dauer der Zusammenarbeit an der Königspfalz in Tilleda ein wichtiger und verlässlicher Partner geworden. Wir haben deshalb gegenwärtig mit Ihnen die abschnittsweise Sanierung und den Umbau der denkmalgeschützten sogenannten Joch'schen Brauerei zum Wohn- und Bürgerzentrum (9 Wohneinheiten + 4 Nutzeinheiten, darunter Arztpraxis und Saal) begonnen.

Wir freuen uns auf eine zukünftige bewährte Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen



Börn Kessel
Bürgermeister